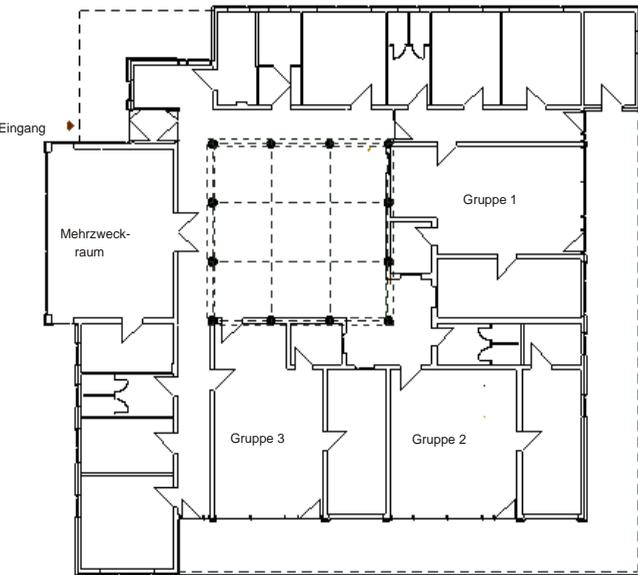


PROJEKT BETEILIGTE

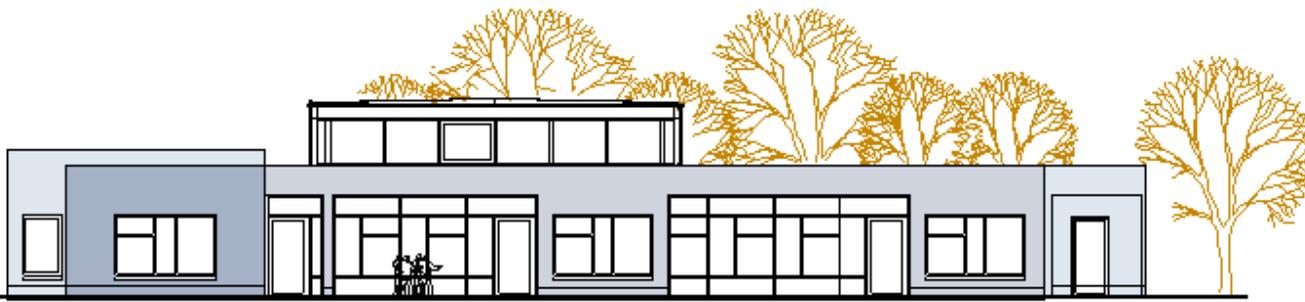
Bedarfsdezernat	Dezernat V Dr. Agnes Klein
Bedarfsamt	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Anna Pohl Matthias Selle Heinz Lembeck Kerstin Espenkotte Susanne Scheunemann
Baudezernat	Dezernat VI Gerhard Joksch
Bauherr	Hochbauamt Gerhard Löhr
Projektleitung	Jörg Michel Joseph Schäper
Architekt	BM+P Architekten+Stadtplaner Beucker Maschlanka+Partner, Düsseldorf Rolf Maschlanka Elke Schwinger mit
Bauleitung	Architekturbüro Eberhard E. Kleffner, Münster Eberhard E. Kleffner Klaus-Dieter Hedwig
Tragwerksplanung	Ingenieurbüro Wesselmann+Brune, Münster Rainer Brune Reinhard Örtker
Technische Gebäudeausüstung	ARGE Ingenieurbüro Volker Kummer, Münster Volker Kummer Ingenieurbüro Axel Mittag, Münster Axel Mittag Jörg Kraft mit Hochbauamt Klaus Inkrott (Projektleitung) Andreas Bachg (Nachrichtentechnik) Jochen Ilgner (Elektro) Klaus Inkrott (Heizung) Raimund Neuhaus (Sanitär)
Außenanlagen	Büro Schupp+Thiel, Landschaftsarchitekten Rainer Thiel Eberhard Dieckmann mit Amt für Grünflächen und Naturschutz Hartmut Tauchnitz Bernd Zimmermann Rudolph Koolwaay (Projektleitung)
Bodengutachten	Ingenieurbüro Umpfenbach, Münster Karl Umpfenbach
SIGEKO	Jost Consult GmbH, Münster Wolfgang Schlipper

KINDERTAGESEINRICHTUNG "AN DER MEERWIESE" 2000



GRUNDRISS





ANSICHT VON SÜDEN

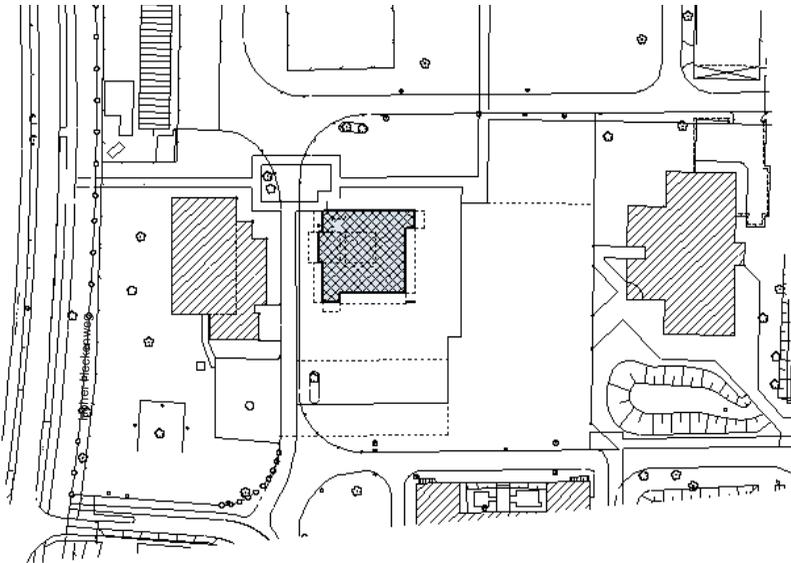
Die Fertigstellung der 3-zügigen Kindertagesstätte an der Meerwiese setzt neben der neu entstandenen Norbertgrundschule, sowie der Sanierung des vorh. Turnhallengebäudes den Schlußpunkt der maßnahmenbedingten Infrastruktur für das neu entstandene Wohngebiet An der Meerwiese. Die drei Gruppen-Kindertagesstätte bietet insgesamt Platz für 60 Kinder mit einer Regelkindergartengruppe, einer Tagesstättengruppe und einer altersgemischten Gruppe.

Es ist das Planungsergebnis eines Realisierungswettbewerbes zusammen mit der Norbertgrundschule der Architekten+Stadtplaner Beucker Maschlanka+Partner aus Düsseldorf. Die Architektur sowie die städtebauliche Konzeption der Kindertagesstätte ist als Ensemblewirkung zusammen mit der Norbertgrundschule, einschließlich der Nebengebäude Turnhalle und Hausmeisterwohnung zu verstehen. Zwischen der Kindertagesstätte und der Schule sind deutliche gestalterische und konstruktive Parallelen beabsichtigt und erkennbar.

Der Grundriss bildet eine kompakte quadratische Grundfigur mit dem zentralen überhöhten Mittelpunkt der Halle, sowie den Gruppenräumen im Süden und Osten. Im Norden und Westen bilden die Nebenräume, sowie der Mehrzweckraum eine schützende Klammer für die Gruppenräume und schirmen so vor Außenlärm ab.

Bei der Auswahl der Materialien im Zusammenhang mit dem Farbkonzept sind Geborgenheit und Wärme vermittelnde Akzente deutlich erkennbar und gelungen eingesetzt. Als energiesparende und ökologische Maßnahmen sind eine extensive Dachbegrünung, sowie die Verwendung ökologischer Materialien und eine Heizungsanlage mit einem Jahresheizwärmebedarf unter 50 kWh/m²a umgesetzt worden.

Das Gebäude ist behindertengerecht erschlossen und stellt eine integrative Betreuung sicher. Die Wohnbau Rhein-Ruhr als Vorhabenträger des gesamten Wohngebietes hat zusammen mit dem Land NRW die Maßnahme finanziert.



LAGEPLAN



PROJEKTDATEN

Mai	1998	Errichtungsbeschluss
Oktober	1998	Zustimmung zur Planung
Juni	1999	Baubeschluß und Baubeginn
Juli	2000	Fertigstellung

GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN

Investitionskosten	2.134.879,- DM (KG 100-700)
Bauwerkskosten	1.348.321,- DM (KG 300+400)

